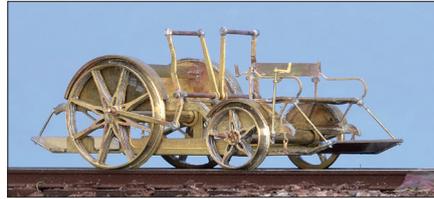




H0e: Der auf der Mariazellerbahn eingesetzte Klima-Schneepflug erhielt beim Vorbild im vergangenen Herbst ein neues Farbkleid – das von Ferrotrain auch gleich im Modell wiedergegeben wurde!

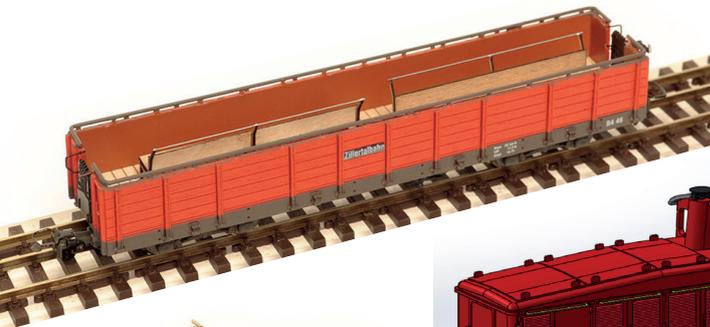


H0: Komplett aus Messing besteht das Modell der kleinen Draisine, die zumindest rollfähig ist das – Vorbild wurde ja auch nur über die Handhebel vorwärtsbewegt ...

H0: Die ältere Ausführung des Erzbergwagens bietet Ferrotrain neben vielen weiteren Varianten mit Bremserhaus an.



H0e: Das Vorbild des rustikalen „Cabriowagens“ war bei der Zillertalbahn im Einsatz.

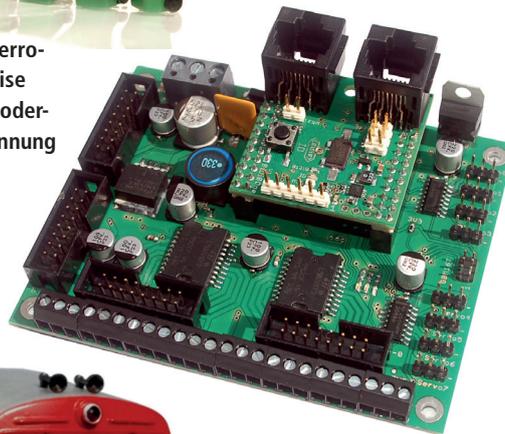


H0e: Die Diesellok nach dem Vorbild der STLB von Ferrotrain entsteht in Zusammenarbeit mit Halling, der den Antrieb liefert.



H0: Feines Zubehör ist im Sortiment von Ferrotrain zu finden. Dazu gehören beispielsweise das Motorrad Puch 175, Bierkästen und moderne Abfallbehälter für die korrekte Mülltrennung auf der Modellbahn.

N-0: Der Funktionsdecoder von Fichtelbahn; in der Mitte ist das aufgesteckte BiDiB-Interface zu sehen.



FERROTRAIN

H0e: Der Klima-Schneepflug der Mariazellerbahn erscheint jetzt in der aktuellen gelben Lackierung. Für die Zillertalbahn gibt es den „rustikalen“ Vorgänger des „Cabriowagens“ – dazu wurde ein O-Wagen mit Übergängen versehen und mit Holzbänken ausgestattet. Angekündigt wird außerdem die Diesellok VL 11, deren Vorbild bei den Steiermärkischen Landesbahnen im Einsatz war; das Modell entsteht in Zusammenarbeit mit Halling.

H0: Die hübsche Draisine ist nun als feindetailliertes rollfähiges Modell lieferbar; stellvertretend für die zahlreichen Varianten des älteren Erzbergwagens sei hier nur die Ausführung mit Bremserhaus genannt. Beim Zubehör gibt es u.a. das Motorrad Puch 175, Mülltonnen in verschiedenen Ausführungen, Bierkästen und österreichische Verkehrsschilder. *lk*

FICHELBAHN

N-H0: Digitalinsidern dürfte Fichtelbahn mit seinen BiDi-Bus-Komponenten wie GBMBoost und LightControl nicht unbekannt sein. Das System unterstützt RailCom und meldet die Informationen über den BiDi-Bus an die Zentrale bzw. an eine Steuerungssoftware. In diesem Jahr sollen weitere Komponenten rund um den BiDi-Bus dazukommen. Kurz vor der Auslieferung steht eine Lichtsteuerung mit der Bezeichnung OneDMX, mit der das Raum- oder auch Licht über der Anlage gesteuert werden kann. Bereits verfügbar ist das Modul DriveAddon zum Ansteuern von Weichenmotoren über normale Decoderausgänge für Spulenantriebe. Mit einem DriveAddon können vier Antriebe angesteuert werden.

In Arbeit ist ein modulares Konzept, bestehend aus dem zentralen Element BiDiBone als Interface zwischen dem BiDi-Bus und einer Grundplatine. Zusammen bilden sie z.B. einen Decoder mit verschiedenen Ausgängen und zusätzlichen Eingängen. *gp*

FUGGERTH

H0: Hier wurde die Ursprungsausführung der ungarischen Diesellok der Baureihe M 41 angekündigt; der Vertrieb erfolgt über Ferenc Naumann aus Köln. Exklusiv für ihn wird das Modell zudem als A 258 der griechischen OSE gefertigt. *lk*



H0: Das Modell der ungarischen Diesellok M 41 wird von Fuggerth in der Ursprungsausführung mit dem charakteristischen roten Stern auf der Frontseite gefertigt..